

Presse-Information

Duisburg, 15. März 2019

Stadtkirche bittet um Starthilfe für junge Leute „Auch kleine Beträge können Wege öffnen“

Am 19. März feiert die katholische Kirche den Josefstag in Gedenken an den hl. Josef von Nazareth, Schutzpatron aller Arbeiter und Handwerker. Diesen Tag nimmt die katholische Stadtkirche Duisburg zum Anlass, um Spenden für ihren neu gegründeten Josefsfonds „Starthilfe“ zu bitten. Der Fonds wurde aufgelegt, damit die Jugendberufshilfe Duisburger Werkkiste im Bedarfsfall jungen Menschen an der Schwelle zu ihrem Start in Ausbildung oder Qualifizierung kurzfristig, unbürokratisch und individuell helfen kann.

Diese „Starthilfe“ ist immer dann nötig, wenn den jungen Leuten durch eine unerwartete Notlage plötzlich Steine im Weg liegen, die die schon sicher geglaubte Ausbildung oder den nächsten Qualifizierungsschritt noch im letztem Moment in Frage stellen könnten. Das können Kleinigkeiten wie eine fehlende Monatskarte für den ÖPNV sein, das können aber auch akute Geldsorgen oder fehlende notwendige Grundausstattungen sein, die nicht rechtzeitig durch eine Maßnahme, eine Behörde oder begleitende Institution abgedeckt werden können. Dabei handelt es sich meist nicht um große Summen. „Es fehlen häufig Beträge unter 100 €, die entscheidend sein können, ob sich Wege öffnen oder verschließen“, erklärt Norbert Geier, Geschäftsführer der Duisburger Werkkiste.

Josefsfonds speist sich nur aus Spendengeldern

„Der Fonds speist sich ausschließlich aus Spendengeldern, um die wir jährlich zum Josefstag bei Gemeinden, Verbänden, Betrieben und bei engagierten Duisburgern bitten wollen“, betont Stadtdechant Roland Winkelmann. Erwartet werden nicht unbedingt nur die großen Spendensummen, auch kleine Beträge sind willkommen. „So wie unsere Schutzbefohlenen häufig nur kleine Summen brauchen, um den nächsten Schritt tun können, können wir auch mit kleinen Spenden viel bewegen“, betont Norbert Geier.

Weitere Informationen

Kath. Stadtkirche Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Wieczorek-Auer
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

T (0203) 544 78 14

E eva.wieczorek-auer@bistum-essen.de

Vorsitzender Stadtkonferenz:
Stadtdechant Roland Winkelmann

Vorsitzender Katholikenrat
Daniel Wörmann

www.stadtkirche-duisburg.de



In der Werkkiste steht der Mensch im Mittelpunkt

In der Duisburger Werkkiste werden wesentliche Bausteine gelegt, damit jungen Menschen mit schwierigen Startbedingungen schrittweise die Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben gelingt. Zusammen mit vielen betrieblichen Partnern und Auftraggebern auf Seiten der Arbeitsagenturen, Jobcenter, Sozialagenturen und Landschaftsverbänden haben es die Mitarbeitenden der Duisburger Werkkiste in den letzten 35 Jahren geschafft, dass einige tausend Menschen, die mit unterschiedlichen Benachteiligungen am Rande der Gesellschaft standen, die Chance ergriffen haben, ihrem Leben eine neue Richtung zu geben.

Länge Fließtext: 2.513 Zeichen (mit Leerzeichen)

Der Josefsfonds „Starthilfe“ ist angelegt bei der Jugendsozialarbeit im Bistum Essen. Mit dem Fonds werden die in der Satzung der Stiftung Jugendsozialarbeit im Bistum benannten Zwecke zur Unterstützung der Tochtergesellschaften „die Kurbel“ und „Duisburger Werkkiste“ erfüllt. Die Bewilligung der Mittel erfolgt über das Kuratorium der Stiftung Jugendsozialarbeit im Bistum Essen. Die Verwaltung des Fonds liegt bei der Jugendsozialarbeit und Berufshilfe im Bistum Essen gGmbH.

Bankverbindung für Spenden:

IBAN: DE37 3606 0295 0010 3900 10 (Bank im Bistum Essen)
Empfänger: Stiftung Jugendsozialarbeit im Bistum Essen
Zweck: Josefsfonds STARHILFE

Josefstag - Was ist das?

Der Josefstag ist ein bundesweiter, dezentraler Aktionstag, der auf die wichtige Arbeit in Einrichtungen der Jugendsozialarbeit, insbesondere der Jugendberufshilfe, in katholischer Trägerschaft aufmerksam macht. Am Josefstag präsentieren diese Einrichtungen ihre Arbeit in der Öffentlichkeit. Verantwortungsträger aus der katholischen Kirche und gegebenenfalls auch aus der Politik sind eingeladen, sich vor Ort ein Bild von der Lage in den Einrichtungen der Jugendsozialarbeit zu machen.

Inhaltlich beschäftigt sich der Josefstag mit den Lebens- und Zukunftsperspektiven benachteiligter Jugendlicher. Dazu steht jeder Josefstag unter einem bestimmten Schwerpunktthema, zu dem die Jugendlichen und MitarbeiterInnen in den Einrichtungen und die Jugendverbände arbeiten.

Der Josefstag fördert neue und stärkt bestehende Netzwerke. Aus diesem Grund nehmen jedes Jahr bundesweit viele Einrichtungen und Verbände an diesem Aktionstag teil.

Weitere Informationen

Kath. Stadtkirche Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Wieczorek-Auer
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

T (0203) 544 78 14
E eva.wieczorek-auer@bistum-essen.de

Vorsitzender Stadtkonferenz:
Stadtdechant Roland Winkelmann

Vorsitzender Katholikenrat
Daniel Wörmann

www.stadtkirche-duisburg.de